

# REINIGUNGS UND PFLEGEHINWEISE

---

**BITTE VOR BEGINN SORGFÄLTIG DURCHLESEN!**

## GRUNDSÄTZLICHE HINWEISE

Ihr neuer Qualitätsboden von Anaturo besitzt werkseitig bereits eine sehr belastbare und strapazierfähige Oberfläche. Deswegen ist der Reinigungs- und Pflegeaufwand zwar relativ gering, aber dennoch entscheidend für die Werterhaltung und Langlebigkeit Ihres Bodens über die gesamte Nutzungsdauer.

Vermeiden Sie möglichst extremen Schmutzeintrag durch Staub, Sand oder anderen Grobschmutz sowie langanhaltende oder tief eindringende Feuchtigkeit. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Die Verwendung von Dampfreinigern ist ebenfalls nicht geeignet. Sofern eine Fußbodenheizung vorhanden ist, sollte diese rechtzeitig ausgeschaltet werden.

Für ein perfektes Reinigungsergebnis empfehlen wir 2 verschiedene Wischeimer zu verwenden, einerseits mit dem gebrauchten Schmutzwasser und andererseits mit klarem Frischwasser und einem entsprechenden Pflegereiniger. Je nach Nutzungsbereich und Beanspruchung des Bodens sollte die Art und Häufigkeit der Reinigung entsprechend angepasst werden.

## ERST- UND GRUNDREINIGUNG

Sie können Ihren neuen Qualitätsboden von Anaturo ganz einfach zunächst mit einem handelsüblichen weichen Besen oder Staubsauger von Staub oder aufliegendem Schmutz befreien und danach nebelfeucht mit klarem kaltem Wasser und passender Zugabe von einem entsprechenden Pflegereiniger, mit einem Bodenwischer reinigen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wischwasser oder andere Feuchtigkeit auf der Oberfläche zurückbleibt oder eindringt.

### Regelmäßige Unterhaltsreinigung:

Auch bei der regelmäßigen Unterhaltsreinigung empfiehlt es sich zuerst den größeren Schmutz manuell zu entfernen, bevor man den Boden feucht wischt. Für eine optimale Werterhaltung und lange Nutzung Ihres Bodens ist es sinnvoll, regelmäßig einen entsprechenden Reiniger für Ihre Bodenbeläge zu verwenden, wodurch die bedarfsgerechte Reinigung und Pflege gesichert ist. Dies tritt besonders auf Räume zu, die durch intensivere Nutzung stärker verschmutzt sind, wie z.B. Küchen, Flure, Eingangsbereiche o.ä..

## ERGÄNZENDE TIPPS

Der meiste Schmutz wird erfahrungsgemäß von außen in Ihre Wohnräume auf Ihren Bodenbelag eingebracht. Daher empfiehlt es sich im privaten Bereich für ausreichend große Schmutzfangmatten und im gewerblichen Bereich sogar für sog. Sauberlaufzonen zu sorgen, auf denen man mindestens die ersten 3 Schritte machen kann um den Grobschmutz abzutragen. Sowohl trockener als auch nasser Schmutz kann zu unschönen Beschädigungen führen, die nur sehr schwer zu entfernen sind.

Bitte achten Sie auch darauf alle Stühle, Tische und sonstige bewegliche und fest installierte Möbelstücke mit den dafür geeigneten Schutzgleitern zu versehen um Kratzer, Beschädigungen oder Weichmacherwanderung u.ä. zu vermeiden. Außerdem müssen alle Rollen an den entsprechenden Einrichtungsgegenständen wie z.B. Bürostühle, Rollcontainer o.ä. mit einer weichen normgerechten Lauffläche nach DIN EN 12529 Typ W ausgerüstet sein. Bei starker Beanspruchung empfehlen wir zusätzlich die Verwendung von Bodenschutzmatten.

Spezielle Bereiche mit erhöhten Anforderungen wie z.B. Autohäuser, Frisörsalons oder Hygienebereiche in denen Desinfektionsmittel verwendet werden (z.B. OP-Reinräume, Krankenhäuser, Arztpraxen etc.) bedürfen der speziellen Absprache zur Freigabe.